

Gemeindenachrichten der Gemeinde Eschenau



Gemeindeamt Eschenau i.H.
Politischer Bezirk Grieskirchen, O.Ö.
A-4724 Eschenau i.H., Hasledt Nr. 9
Tel. 07278/3215; www.eschenau.ooe.gv.at
E-Mail: gemeinde@eschenau.ooe.gv.at



Amtsstunden des Bürgermeisters

Jeden Dienstag 9.00 bis 12.30 Uhr
16.00 bis 18.00 Uhr
Weitere Termine gegen telefonische Vereinbarung (3215)

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes:
Montag bis Freitag: 7.00 bis 12.30 Uhr
Montag und Dienstag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 13.30 bis 18.00 Uhr

Liebe Eschenauerinnen und Eschenauer!

Weihnachten ist für die meisten Menschen auf dieser Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Aller Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familienkreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Mit dem Weihnachtsfest wird sich die Hektik der Vorweihnachtszeit legen und wir alle haben wieder ein Ohr für die alten und eigentlich ganz aktuellen Botschaften dieses Festes.

Am Heiligabend und den Weihnachtsfeiertagen haben wir dann Zeit für uns, wir haben Zeit für die wahren Werte des Lebens. Die Zeit steht quasi still. Keine großen Entscheidungen in Politik oder Wirtschaft werden gefällt, keine großen Veranstaltungen sind irgendwo angesetzt. Auch fragen wir uns in der Zeit zwischen den Jahren, was das alte Jahr gebracht hat und was das neue bringen wird, für uns ganz persönlich und unsere Familie, aber auch für die Gemeinde, in der wir leben. Wir können das vergangene Jahr Revue passieren lassen und uns fragen, wo wir stehen, in unserem privaten wie auch im beruflichen Leben.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich auch zum Anlass nehmen, um all jenen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten. Mein Dank gilt allen, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet ehrenamtlich engagiert haben. Bei den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren möchte ich mich ganz besonders bedanken. Nicht zuletzt danke ich den Mitgliedern des Gemeinderates, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof recht herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Vor uns liegt nun ein weiteres Jahr mit vielen Hoffnungen, Wünschen und guten Vorsätzen. Ich wünsche euch von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr 2023 und vor allem Gesundheit!

Euer Bürgermeister

Hannes Humer



Bürgermeister Hannes Humer

*Das Geheimnis von Weihnachten
besteht darin, dass wir auf unserer
Suche nach dem Großen und Außerordentlichen
auf das Unscheinbare und Kleine
hingewiesen werden.*

Ein besinnliches Weihnachtsfest
viel Gesundheit und Erfolg im Jahr 2023
wünschen

Die Bediensteten
des Gemeindeamtes

Der Bürgermeister
Hannes Humer

Winterdienst



Der Wintereinbruch mit Schneefall und gefährlichen Straßenverhältnissen ist eingetreten. Der Winterdienst ist immer wieder eine besondere Herausforderung und eine schwierige Aufgabe. Die Firma Krempl ist jedoch immer bemüht, so gut wie möglich für sichere Fahrbahnen zu sorgen.

Eine möglichst klaglose und vor allem unfallfreie Abwicklung des Winterdienstes erfordert aber auch die Mitwirkung des einzelnen Bürgers. Eigenverantwortung und das rechtzeitige Einstellen auf schlechtere Straßenverhältnisse, sowie eine ordnungsgemäße Fahrzeugausrüstung sind für jeden einzelnen von uns notwendig und erforderlich.

Die Grundbesitzer werden höflichst ersucht, nach durchgeführter Schneeräumung auf den Straßen, den Schnee von Abstellplätzen, Vorplätzen und Hauszufahrten nicht wieder auf die Fahrbahn zu schaufeln bzw. auf die Fahrbahn zu transportieren. Bei Unfällen sind rechtliche Folgen nicht ausgeschlossen!

Die Besitzer von Waldgrundstücken und Obstbäumen werden ersucht, entlang von öffentlichen Straßen etwaige Äste, die in den Straßenraum hereinragen, rechtzeitig zurückzuschneiden. Gerade in den Wintermonaten entstehen oft gefährliche Situationen und auch Sachschäden. Bei Unfällen könnte es zu Schadenersatzforderungen kommen, da laut Straßenverkehrsordnung 60 cm neben dem Fahrbahnrand und bis zu einer Höhe von 4,5 m keine Gegenstände in das Straßenprofil hineinragen dürfen.

Sorgen wir gemeinsam dafür, sicher durch den Winter zu kommen!

Freie Mietwohnung



Im 1. Stock der LAWOG – Wohnanlage in Hasledt 42 ist ab 1. März 2023 eine Wohnung (Größe ca. 87 m²) frei.

Interessenten für diese Mietwohnung mögen sich im Gemeindeamt melden.

Jugendtaxi 2023

Auch 2023 gibt es das **Jugendtaxi** wieder in der Gemeinde Eschenau. Allen Jugendlichen der Gemeinde Eschenau i.H. zwischen 16 und 21 Jahren (Jahrgang 2002 bis einschl. 2007) stehen für den Zeitraum 1. Jänner bis 31. Dezember 2023 maximal 50,-- Euro Unterstützung für Bons im Wert von 100,-- zur Verfügung. Ziel ist es, die Jugendlichen darin zu unterstützen, von verschiedenen Festen oder Discos unfallfrei nach Hause zu kommen. Die Hälfte der Buskosten bezahlt der Jugendliche, die andere Hälfte teilen sich das Land Oberösterreich und die Gemeinde Eschenau.

Die Bons für das Jugendtaxi vom 01. 01. bis 31. 12. 2023 können bis spätestens 31. Jänner 2024 vom Jugendlichen persönlich beim Gemeindeamt eingelöst werden.



Zutaten: 4 Personen

80 g Amaranth
150 g Magertopfen
2 Eier
80 g Weizengrieß
Salz, Muskat

700 g Kürbis in Würfel
1 Zwiebel klein geschnitten (ca. 80 g)
2 EL Pflanzenöl
200 ml Gemüfefond oder Wasser
1-2 TL Paprikapulver
2-3 Lorbeerblätter
Majoran, gemahlener Kümmel, Salz, Pfeffer
ca. 1 TL Stärke

Zubereitung Nockerl:

Amaranth in der doppelten Menge Wasser ca. 15 Min. weichkochen. Die restlichen Zutaten verrühren, den ausgedrückten Amaranth dazugeben und abschmecken. Die Masse abkühlen lassen.

Danach mit einem Löffel Nockerl formen und in kochendem Salzwasser ca. 8 Minuten ziehen lassen.

Zubereitung Kürbisgemüse:

Zwiebel bei wenig Hitze mit dem Öl bräunen und das Paprikapulver unterrühren. Mit Fond aufgießen, Gewürze und Kürbis dazu geben. Bei geringer Hitze gar ziehen lassen, gegebenenfalls Flüssigkeit nachgeben.



Stammtisch für die Gesundheit/Pflegestammtisch

Jeden **letzten Donnerstag im Monat** treffen wir uns um 19:30 im Gasthaus Berghamer. Der Stammtisch ist für jene gedacht, die einen kranken Menschen zu Hause betreuen und pflegen. Im Vordergrund stehen der Austausch von Erfahrungen, Sorgen und Problemen aber auch Organisatorisches und Hilfen. Ich freue mich über eine rege Teilnahme an den Treffen. Alle, die bis dahin Fragen haben oder einfach mit jemanden reden wollen, können mich gerne anrufen.

Brigitte Scheuringer, Tel. 0664/73474279

Gesunde Gemeinde informiert



Gemeinsam geht's einfach leichter!

Warum Hilfe annehmen so schwierig ist und wie es gelingen kann.

Hilfe zu holen, kostet vielen Menschen eine enorme Überwindung und geht nicht selten mit Scham- oder Schuldgefühle einher. „Es geht schon!“ Bis es jedoch nicht mehr geht. Viele betreuende und pflegende Angehörige sehen sich früher oder später damit konfrontiert, dass Hilfe von außen plötzlich doch nötig wird. Anfängliche Unsicherheiten, oder gar Misstrauen gegenüber externen Unterstützungsleistungen sind völlig normal.

Bevor die eigene Energie ausgeht, ist eine zusätzliche Stütze für alle Beteiligten eine enorme Erleichterung im Alltag – diese schenkt Zeit, Zeit, die man auch mal für sich braucht, denn zu viele pflegende Angehörige sind langfristig überfordert oder erkranken an Burnout!

Folgende Checkliste kann helfen, es Ihnen und Ihrem Umfeld so leicht wie möglich zu machen, fremde Unterstützung anzunehmen:

- ✓ Fragen Sie sich: „Welche Erwartungen habe ich an mich selbst und wo sind meine Hindernisse, Unterstützung in Anspruch zu nehmen?“. Kontrolle abzugeben fällt häufig schwer. Es zeigt von Stärke, einsichtig zu sein, dass man nicht alles alleine schafft und aktiv um Hilfe bittet!
- ✓ Seien Sie ehrlich und schätzen Sie die Lage realistisch ein – wo wird langfristig Hilfe nötig werden? Fragen Sie sich dabei: Wo kann ich mir Hilfe vorstellen, wo sind meine Grenzen? Eine frühe Planung bzw. unverbindliche Anfragen können bereits Unsicherheiten abschwächen und Vorbehalte auflösen. Fragen Sie bei vertrauten Personen nach, wie es bei ihnen läuft.
- ✓ Für die pflegebedürftige Person war es vermutlich vorher schon eine Überwindung, Betreuung und Pflege anzunehmen. Besprechen Sie Tabus oder Wünsche, aber auch welche Vorteile es für Sie beide bringen kann. Bedenken Sie: es geht um Ihre Entlastung!
- ✓ Sie entscheiden und müssen sich mit der Hilfe auch wohlfühlen können! Das fördert Vertrauen und eine langfristig gute Zusammenarbeit.
- ✓ Hilfe und Unterstützung kann aber vielfältig aussehen. Viele Personen können eine Stütze im Versorgungssystem sein – die Freundin, die bei Sorgen zuhört oder der Nachbar, der Arztfahrten übernimmt.

Die meisten Menschen freut es, wenn sie um Hilfe gebeten werden – es fördert eine soziale Gemeinschaft!

Einladung zum Schnuppertag

Mittwoch, 15.2.2023 von **8 - 16 Uhr**

oder nach **Vereinbarung**

Infoabend Abendschule
26. April 2023

Anmeldung & Info: **0732 / 7720 33200**

Fachschule BERGHEIM
Feldkirchen a. d. Donau

www.fachschule-bergheim.at

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde Eschenau im Hausruckkreis, Hasledt 9, 4724.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hannes Humer

Vervielfältigt in Eigenregie der Gemeinde Eschenau i.H

AUS LIEBE ZUM MENSCHEN.

Jetzt **MEIN BLUT** die App herunterladen

www.rotekreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEAKTION
ESCHENAU

Dienstag, 7. Februar 2023
15:30 - 20:30 Uhr
Mittelschule Neukirchen

Aus Liebe zum Menschen.





KOMMUNALE ABFALLWIRTSCHAFT
IM BEZIRK GRIESKIRCHEN
Trattnachtalstraße 21 4710 Grieskirchen
Tel.: 07248/65001-11 Fax.: 07248/65001-12
E-mail.: bav-grieskirchen@nexta.at
<http://www.ooe-bav.at/grieskirchen>

ASZ – NEUKIRCHEN a.W.

4724 Neukirchen a.W., Baumgarten 7, Tel.: 07278/34411

Öffnungszeiten	Mittwoch	13:00 – 18:00
	Freitag	8:00 – 12:00 13:00 – 18:00
	Samstag	8:00 – 12:00

Gesammelt wird: Alt- und Problemstoffe, Bauschutt, Bauabfall, Altholz und Sperrmüll

Grünes Pickerl auf der Mülltonne !!!

In der Gemeinde werden Restmülltonnen mit 90 l verwendet. Die Mülltonne ist selbst zu besorgen und dann vom Grundstücksbesitzer beim Gemeindeamt anzumelden. Hier erhalten Sie einen **Aufkleber (grün-4-wöchentlich), der auf der Tonne gut sichtbar anzubringen ist**. Alle nicht von der Gemeinde Eschenau bezogenen Säcke, überfüllte Tonnen sowie Abfalltonnen ohne Aufkleber werden nicht entsorgt!

Altpapiertonne: Was darf hinein?

Zeitungen, Illustrierte; Kataloge, Prospekte;
Hefte, Briefe, Kuverts; Schreib- und Büropapier; Bücher;
Kartonagen, Schachteln (flachgelegt);
Backpapier; Papiertragetaschen;
Papiersäcke restentleert (z.B. Mehl- und Zuckersackerl)

Herausgeber:
Gemeinde Eschenau i.H.

Druck und Versand: Gemeinde Eschenau im Hausruckkreis



Gemeinde
Eschenau im Hausruckkreis

An einen Haushalt
Postgebühr bar bezahlt

Entsorgungskalender 2023





Gemeinde
Eschenau
im Hausruckkreis



Bitte die abzuholenden Gefäße spätestens ab 06:00 morgens am festgelegten Abfuhrtag bereitstellen!

MÜLLTONNE	BIOTONNE	GELBER SACK	ALTPAPIER
Dienstag 03.01.2023			
Dienstag 31.01.2023	Donnerstag 19.01.2023	Freitag 27.01.2023	Montag 30.01.2023
Dienstag 28.02.2023	Donnerstag 16.02.2023		
Dienstag 28.03.2023	Donnerstag 16.03.2023	Freitag 10.03.2023	Montag 27.03.2023
	Mittwoch 12.04.2023	Freitag 21.04.2023	
Dienstag 25.04.2023	Donnerstag 27.04.2023		
	Donnerstag 11.05.2023		
Dienstag 23.05.2023	Donnerstag 25.05.2023		Montag 22.05.2023
	Freitag 09.06.2023	Montag 05.06.2023	
Dienstag 20.06.2023	Donnerstag 22.06.2023		
	Donnerstag 06.07.2023	Freitag 14.07.2023	
Dienstag 18.07.2023	Donnerstag 20.07.2023		Montag 17.07.2023
	Donnerstag 03.08.2023		
Mittwoch 16.08.2023	Donnerstag 17.08.2023		
	Donnerstag 31.08.2023	Freitag 25.08.2023	
Dienstag 12.09.2023	Donnerstag 14.09.2023		Montag 11.09.2023
	Donnerstag 28.09.2023		
Dienstag 10.10.2023	Donnerstag 12.10.2023	Freitag 06.10.2023	
	Mittwoch 25.10.2023		
Dienstag 07.11.2023	Donnerstag 23.11.2023	Freitag 17.11.2023	Montag 06.11.2023
Dienstag 05.12.2023	Donnerstag 21.12.2023	Freitag 29.12.2023	

Nicht verwertbare und ungefährliche Abfälle:
Altstoffe (stark verschmutzt), Bleikristallglas, Blumentöpfe, Dias, Fettpapier, Fotos, kaputte Gebrauchsgegenstände, Glühbirnen, Halogenspots, Hygieneartikel, Kehrlicht, Kohlenasche, Katzenstreu, Porzellan, Staubsaugerbeutel, Stoffabfälle, usw.

Aus der Küche: Gemüse und Obstreste, Salatreste, Speisereste, Verdorbene Nahrungsmittel, Kaffeefilter, Teebeutel, Kleinere Knochen und Fleischreste, Eierschalen, Topfpflanzen, Schnittblumen, Papierservietten, Papiertaschentücher,.....
Aus dem Garten: Laub, Grasschnitt, Reisig, Heckenchnitt, Gartenunkräuter, Holzstückchen, Sägespäne;...

Nur Verpackungsmaterial aus Kunststoff, Materialverbunden, Textil und Holz. z.B. PET - Flaschen, Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel, Plastikflaschen für Körperpflegemittel, andere Leichtverpackungen.

